

**Pommersche Provinzial-Zuckersiederei
Aktiengesellschaft
Ulm**

WKN: 693400 / ISDN: DE0006934003

EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Wir laden alle Aktionäre hiermit ein
zur ordentlichen Hauptversammlung am

08. Mai 2015
11.00 Uhr

in das Hotel / Gaststätte „Zum Amtsstüble“
Gaststätte Nebenzimmer
Lohrtalweg 1
74821 Mosbach

**Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG
Vorstand und Verwaltung
Lohrbacher Str. 69, 74821 Mosbach**

Tel.: 06267/1436, FAX: 06267/1584, eMail: vorstand@pommersche-zucker.de

Tagesordnung:

- 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2013/2014 der PPZ AG.**
- 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns**
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2013/2014 in Höhe von Euro 420.767,21 auf neue Rechnung vorzutragen.
- 3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2013/2014**
Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2013/2014 zu entlasten.
- 4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2013/2014**
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2013/2014 zu entlasten.

Teilnahmeberechtigung an der Hauptversammlung durch Anmeldung unter Nachweis des Anteilsbesitzes

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind nach § 12 der Satzung der Gesellschaft nur diejenigen Aktionäre berechtigt, die sich zur Hauptversammlung angemeldet und der Gesellschaft ihren Anteilsbesitz, bezogen auf den Beginn, 17. April 2015, 00.00 Uhr, nachgewiesen haben. Zum Nachweis genügt eine in Textform erstellte Bescheinigung des depotführenden Instituts über den Aktienbesitz.

Die Anmeldung und der Nachweis des Anteilsbesitzes müssen der Gesellschaft spätestens bis zum Ablauf des 01. Mai 2015, 24.00 Uhr, unter der folgenden Adresse zugehen:

Pommersche Provinzial-Zuckersiederei Aktiengesellschaft
Lohrbacher Str. 69
74821 Mosbach
Telefax: 06267/1584
per eMail: vorstand @ pommersche-zucker.de

Die Aktionäre können für die Anmeldung die ihnen über ihr depotführendes Institut zugesandten Formulare zur Eintrittskarten-Bestellung ausfüllen und an ihr depotführendes Institut zurücksenden. Das depotführende Institut wird daraufhin die Anmeldung unter gleichzeitiger Übersendung des Nachweises des Anteilsbesitzes an die oben aufgeführte Adresse vornehmen.

Die Aktionäre können ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung auch durch Bevollmächtigte, z. B. die depotführende Bank, eine Aktionärsvereinigung oder andere Personen ihrer Wahl ausüben lassen. Die Erteilung der Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung von Kreditinstituten, Aktionärsvereinigungen oder diesen nach § 135 Abs. 10 i. V. m. § 125, Abs. 5 AktG gleichgestellten Personen oder Instituten sind in der Regel Besonderheiten zu beachten, die mit dem jeweils zu Bevollmächtigenden abzustimmen sind. Auf Verlangen übermitteln wir jeder stimmberechtigten Person gern in Textform ein Formular für die Erteilung einer Vollmacht für die Hauptversammlung.

Weitere Angaben und Hinweise / Gesamtzahl der Aktien und Stimmrechte

Zum Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung beträgt das Grundkapital Euro 180.000. Das Grundkapital ist eingeteilt in 36.000 Inhaberaktien. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme, so dass die Gesamtzahl der Stimmrechte 36.000 beträgt.

Gegenanträge / Wahlvorschläge

Eventuelle Gegenanträge von Aktionären gem. § 126 Abs. 1 AktG oder Wahlvorschläge von Aktionären gem. § 127 AktG bitten wir ausschließlich an folgende Adresse zu übersenden:

**Pommersche Provinzial Zuckersiederei AG
Der Vorstand
Lohrbacher Str. 69, 74821 Mosbach
Telefax: 06267/1584**

Anderweitig adressierte Anträge können nicht berücksichtigt werden. Wir werden ordnungsgemäße Gegenanträge oder Wahlvorschläge von Aktionären, die bis spätestens zum Ablauf des 23. April 2015 unter der vorstehend genannten Adresse eingehen, im Internet unter www.pommersche-zucker.de zugänglich machen. § 126 Abs. 2 AktG bleibt unberührt. Etwaige Stellungnahmen der Verwaltung werden wir ebenfalls unter dieser Internetadresse veröffentlichen.

Ausliegende Unterlagen

Vom Tage der Einberufung der Hauptversammlung an sind der Jahresabschluss 2013/2014, der Lagebericht der Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG, der Bericht des Aufsichtsrats sowie der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns über die Internetseite www.pommersche-zucker.de zugänglich. Die vorbezeichneten Unterlagen werden auch während der Hauptversammlung zur Einsicht der Aktionäre ausliegen.

März 2015

**Pommersche Provinzial-Zuckersiederei
Aktiengesellschaft
Der Vorstand**

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2013/2014 sämtliche ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Die Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand war stets durch einen intensiven und offenen Austausch gekennzeichnet.

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens kontinuierlich beraten und seine Investmentmaßnahmen überwacht.

Er war in alle grundlegenden Entscheidungen des Vorstands eingebunden und wurde vom Vorstand regelmäßig, zeitnah und umfassend über die für das Unternehmen relevanten Vorkommnisse und Maßnahmen unterrichtet.

Im Berichtsjahr fanden 3 turnusmäßige Sitzungen des Aufsichtsrats statt an denen stets alle Mitglieder des Aufsichtsrats teilgenommen haben. Auch zwischen den Gremiensitzungen erfolgte zwischen dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem Vorstand ein enger und regelmäßiger Informations- und Gedankenaustausch.

Ulm / Mosbach, im Dezember 2014
Der Aufsichtsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Ochner', written in a cursive style.

Kurt Ochner (Vorsitzender)

Aufsichtsrat

Kurt Ochner

Vorsitzender

Karl Peisert

stellv. Vorsitzender

Helga Rudolph-Maichle

Vorstand

Christa Rudolph-Ochner

Lagebericht über das Geschäftsjahr 2013/2014

Die in den vergangenen zwei Jahren praktizierte Vermögens-Verwaltungsstrategie wurde auch im abgelaufenen Geschäftsjahr nahezu unverändert beibehalten. Zum Geschäftsjahresende bestand das Portfolio der Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG zu ca. 2/3 aus deutschen Indexwerten und zu ca. 1/3 aus liquiden deutschen Spezialwerten.

Durch aktives Trading konnten realisierte Gewinne von netto ca. 0,12 Mio. Euro erzielt werden. Den Hauptteil steuerten dabei IFA-Systems, Porsche, Evonik, Grammer, Schweizer Electronic, Kali + Salz, Wirecard, Merck und Bayer bei.

Von den insgesamt 28 unterschiedlichen Aktiegattungen in denen wir im abgelaufenen Geschäftsjahr mehrfach Käufe und Verkäufe tätigten, konnten dabei bei 23 Unternehmen Kursgewinne erzielt werden. Bei 5 Engagements wurden kleinere Kursverläuste realisiert. Dies betraf insbesondere Engagements in Deutsche Bank, Südzucker und Realtech.

Die nachfolgenden Kennziffern wichtiger Posten der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der vergangenen sechs Geschäftsjahre dokumentieren die Entwicklung der Gesellschaft:

Geschäftsjahr vom 01. Oktober bis 30. September

Angaben in Teuro (gerundet)	2013/ 2014	2012/ 2013	2011/ 2012	2010/ 2011	2009/ 2010	2008/ 2009
Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen, sonst. Erträge	148	221	258	503	39	101
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2	131	188	96	- 450	- 989
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2	131	188	96	- 463	- 989
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	421	419	288	100	364	- 996
Eigenkapital	901	899	768	580	844	1.308
Dividende in Euro	0,0	0,0	0,0	0,0	10,00	0,0

Ertragslage

Die Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen sowie sonstige Erträge betragen 148 TEuro, Vorjahr 221 TEuro und umfassen die Veräußerungsgewinne aus dem Verkauf von deutschen Aktienwerten in Höhe von ca. 119 TEuro. An Dividenden und Zinsen konnten 29.355,43 Euro (Vj. 32.100,10) vereinnahmt werden. Die Abschreibungen auf den Wertpapierbestand betragen ca. 84,2 TEuro (Vj. 14,3 TEuro). Diese Abschreibungen sind zu ca. 75 % durch die Positionen Deutsche Bank und Lufthansa entstanden.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen betragen 3,4 TEuro (Vj. 3,5 TEuro) und betrafen nahezu ausschließlich Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Pensionsrückstellungen.

Wie im Vorjahr wurden im gesamten Geschäftsjahr keine Bankkredite in Anspruch genommen.

Die im wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Positionen, Personalaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen verminderten sich auf ca. 66,1 TEuro (Vj. 74,6).

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 1.683,51 Euro (Vj. 131.217,99 Euro) und führt unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr von 419.083,70 Euro zu einem Bilanzgewinn von 420.767,21 Euro.

Finanzlage

Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit sichergestellt. Am 30.09.2013 betrug das Guthaben bei Kreditinstituten 376,83 Euro (Vj. 247.123,97 Euro). Aufgrund der stichtagsbedingten niedrigen Bewertung der im Portfolio befindlichen Aktien wurde auf eine höhere Kassenhaltung verzichtet.

Vermögenslage

Das Eigenkapital der Gesellschaft erhöhte sich aufgrund des Jahresergebnisses um ca. 2 TEuro auf 901 TEuro (Vj. 899 TEuro). Die Gesellschaft verfügt über keine kreditfinanzierten Fremdmittel.

Risikobereitschaft

Da die Gesellschaft keine Fremdkapitalquote aufweist, ist sie von den Risiken der Zinsentwicklung am Kapitalmarkt nicht betroffen.

Auf die im Wertpapierdepot befindlichen Aktien mussten, gemäß dem strengen Niederstwertprinzip zum 30.09.2014, Abwertungen in Höhe von 84,2 TEuro vorgenommen werden. Der Vorstand verfolgt weiterhin die Geschäfts- und Kursentwicklung dieser Unternehmen laufend zeitnah. Außerdem werden die Unternehmensdaten der im Anlagefokus stehenden potentiellen neuen Aktienwerte kontinuierlich ausgewertet.

Prognosebericht

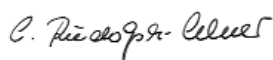
AUSBLICK GESCHÄFTSJAHR 2014/2015

Die deutlich bröckelnden Kurse (vom Rekordhoch – 17 %) an den deutschen Aktienmärkten seit Anfang Oktober 2014 lassen Befürchtungen aufkommen, dass die im März 2009 gestartete Aufwärtsbewegungen sei nunmehr zu Ende gegangen. Während diesem fünfjährigen Aufwärtstrend gab es aber ebenfalls mehrere spürbare Rückschläge, allen voran derjenige von Mitte 2011.

Aufgrund des bis 2017 prognostizierten globalen Wirtschaftswachstums von 3 % bis 4 %, Effizienzsteigerungen der Unternehmen sowie weiterhin anhaltend tiefe Refinanzierungskosten sehen wir deutliches Potenzial für ansehnliche Gewinnzuwachsrate. Davon profitieren auch stark international ausgerichtete deutsche Unternehmen.

Die aktuellen Bewertungsmaßstäbe, wie das Kurs-Gewinnverhältnis von durchschnittlich ca. 12, eröffnet ein Kurssteigerungsniveau von über 20 % in diesem Betrachtungszeitraum. Das sehr offensiv aufgestellte Wertpapierportfolio der PPZ AG sollte an dieser Entwicklung entsprechend teilhaben. Im laufenden Geschäftsjahr werden wir daher ein deutlich positiveres Ergebnis ausweisen können.

Ulm / Mosbach, den 28. Dezember 2014



Der Vorstand

AKTIVA

	Euro	30.09.2014 Euro	30.09.2013 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.500,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
fertige Erzeugnisse und Waren		982.256,11	825.418,51
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
sonstige Vermögensgegenstände		20.385,00	14.629,81
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		376,83	247.123,97
		<hr/>	<hr/>
		1.004.517,94	1.087.172,29
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

PASSIVA

	Euro	30.09.2014 Euro	30.09.2013 Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		180.000,00	180.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklage	24.542,00		24.542,00
2. andere Gewinnrücklagen	<u>275.458,00</u>		<u>275.458,00</u>
		300.000,00	300.000,00
III. Bilanzgewinn		420.767,21	419.083,70
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	68.127,00		69.906,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>26.605,00</u>		<u>40.901,00</u>
		94.732,00	110.807,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.835,21		0,00
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>4.183,52</u>		<u>77.281,59</u>
		9.018,73	77.281,59
		<hr/>	<hr/>
		1.004.517,94	1.087.172,29

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		4.383.781,55	7.525.937,61
2. sonstige betriebliche Erträge		4.235,90	1.227,55
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		4.348.973,95	7.351.056,50
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	34.800,00		41.706,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>4.243,76</u>		<u>4.259,15</u>
		39.043,76	<u>45.965,15</u>
- davon für Altersversorgung Euro 1.015,48 (Euro 1.080,48)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		598,00	0,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		23.229,36	28.644,55
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		28.863,08	32.190,10
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>3.352,34</u>	<u>3.471,60</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.683,12	130.217,46
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>0,39-</u>	<u>1.000,53-</u>
11. Jahresüberschuss		1.683,51	131.217,99
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		<u>419.083,70</u>	<u>287.865,71</u>
13. Bilanzgewinn		<u>420.767,21</u>	<u>419.083,70</u>

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Sie unterliegt als kleine Aktiengesellschaft i. S. § 267 Abs. 1 HGB nicht der Prüfungspflicht.

2. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden orientieren sich grundsätzlich an den handelsrechtlichen Bestimmungen. Der Ansatz und die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten tragen unverändert den Grundsätzen vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung Rechnung.

2.2 Umlaufvermögen

Bei den Vorräten handelt es sich ausschließlich um Wertpapiere.

Die Bewertung der Vorräte ist mit gewogenen Durchschnittswerten berechnet aus den jeweiligen Anschaffungswerten, bzw. mit den Einstandskursen oder dem niedrigeren Kurswert am Bilanzstichtag angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

2.3 Rückstellungen

Den Pensionsrückstellungen wurden nach dem Teilwertverfahren mit einem Rechnungszinssatz von 4,72 % und einer jährlichen Rentendynamik von 1,75 % berechnet. Die Sterbe- und Invalidisierungswahrscheinlichkeit orientiert sich an den "Richttafeln 2005 G" von Klaus Heubeck.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Bewertung erfolgte in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags.

2.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Eine Abzinsung war nicht erforderlich, da die Restlaufzeit der Verbindlichkeiten unter einem Jahr liegt.

3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

3.1 Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben alle eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Es handelt sich hierbei um Zinsabgrenzung und Steuererstattungsansprüche.

3.2 Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital wird unverändert mit Euro 180.000,00 ausgewiesen und ist eingeteilt in 36.000 Stammaktien im Nennbetrag von je Euro 5,00.

Die Gewinnrücklagen sind wie folgt auszuweisen:

	2013/2014	2012/2013
	Euro	Euro
Gesetzliche Rücklagen	24.542,00	24.542,00
Andere Gewinnrücklagen	275.458,00	275.458,00
Gesamt	300.000,00	300.000,00

3.3 Rückstellungen

Die Vorjahresrückstellungen wurden bestimmungsgemäß verbraucht bzw., soweit die zugrundeliegenden Verpflichtungen fortbestehen, beibehalten und gegebenenfalls an die Erfordernisse zum Geschäftsjahresende angepasst. Freie Spitzen wurden zu Gunsten des Ertrags aufgelöst; außerdem wurden Rückstellungen aufgelöst, wenn die Gründe entfallen sind.

Die sonstigen Rückstellungen resultieren hauptsächlich aus Kosten der Hauptversammlung, der Aufsichtsratsvergütung sowie Kosten für die Aufbewahrung der Unterlagen und der Jahresabschlusskosten.

3.4 Aufgliederung der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte

Die Verbindlichkeiten haben alle eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Hierin sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von Euro 920,19 enthalten. Für Verbindlichkeiten bestehen keine Sicherungsrechte.

4. Angaben zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Personalkosten

In den Personalkosten sind ausschließlich die Vorstandbezüge sowie die Aufwendungen für die Pension eines ehemaligen Vorstands ausgewiesen.

4.2 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von Euro 23.229,36 enthalten im Wesentlichen Verwaltungskosten, Kosten der Hauptversammlung und Aufsichtsratsvergütungen.

4.3 Zinsen und ähnliche Erträge

Die Erträge aus anderen Wertpapieren betreffen Ausschüttungen aus Einlagen.

Bei dem Zinsertrag handelt es sich um die Girozinsen sowie um Dividendenerträge aus dem Aktienbestand des Umlaufvermögens.

4.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den Zinsaufwendungen handelt es sich fast ausschließlich um kurzfristige Darlehen sowie den Zinsaufwand zur Aufzinsung der Pensionsrückstellung.

4.5 Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt den Gesellschaftern zur Beschlussfassung vor, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

5. Sonstige Pflichtangaben

Die Gesellschaft beschäftigt außer dem Vorstand keine weiteren Mitarbeiter. Die Bezüge des Vorstands betragen für das Geschäftsjahr 2013/2014 Euro 34.800,00.

Der Aufsichtsrat erhält für das Geschäftsjahr 2013/2014 eine Vergütung von Euro 6.500,00.

5.1 Organe der Geschäftsführung

Aufsichtsrat:

Kurt Ochner

Vorsitzender

Vorstand der AIFOtec AG Fiberoptics

Karl Peissert

stellv. Vorsitzender

Pharmakaufmann

Helga Rudolph-Maichle

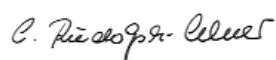
Mitglied des Aufsichtsrats

Bautechnikerin

Vorstand:

Christa Rudolph-Ochner

Ulm/Mosbach, den 20. März 2015



Pommersche Provinzial Zuckersiederei AG

Anlagenspiegel

Anschaffungskosten/Herstellungskosten	Abschreibungen				Zuschreibungen				Buchwerte				
	Stand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand	Stand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand	Geschäftsjahr	Stand	Stand
	01.10.2013				30.09.2014	01.10.2013				30.09.2014		30.09.2014	30.09.2013
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen													
I. Sachanlagen													
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	2.098,00	399,00	0,00	1.699,00	0,00	598,00	399,00	0,00	199,00	0,00	1.500,00	0,00
Summe Sachanlagen	0,00	2.098,00	399,00	0,00	1.699,00	0,00	598,00	399,00	0,00	199,00	0,00	1.500,00	0,00
Summe Anlagevermögen	0,00	2.098,00	399,00	0,00	1.699,00	0,00	598,00	399,00	0,00	199,00	0,00	1.500,00	0,00